

Übersicht

Brawa 58262 - Schnellzugwagen Büm233, DB, Ep.IV, AC- Innenbeleuchtung

Brawa

Produktnummer: A359595



Preis

UVP 114,90 € *** (7.75% gespart)
105,99 €*

Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Beschreibung

Schnellzugwagen Büm233 DB

- Betriebsnummer: 51 80 22-40 980-0
- Büm233 mit Drehfалttüren und 1000 mm Abteifenster
- Maßstäbliche Nachbildung der Fenster
- Radsätze der Bauart 094/096 mit beidseitig gewellten Radscheiben
- Epochengerechte Inneneinrichtung
- Innenbeleuchtung vorbereitet bzw. eingebaut
- Gummiwulst am Übergang gefedert
- Kurzkupplungskinematik
- Lichtmaschine am Drehgestell extra angesetzt
- Extra angesetzte Tritte und Griffstangen
- Ausführung der auf Stoß geschweißten Dächer
- Kompatibel mit der elektrischen Kupplung aus dem BRAWA-Sortiment

Informationen zum Vorbild

Das Bundesbahn-Zentral-Amt (BZA) Minden der Deutschen Bundesbahn (DB) entwickelte um 1952 ein Typenprogramm für 26,4 m-Fernreisezugwagen (Gruppe-53). Unter der Leitung von Dr.-Ing. Adolf Mielich entstand ein als Baukastensystem ausgelegtes Wagen-Programm. Er griff seine Entwürfe aus der Reichsbahnzeit wieder auf, zudem viele moderne Elemente wie die geschlossenen Gummiwulstübergänge und 1000 bzw. 1200 mm breite Übersetzfenster. Von den Vorkriegswagentypen unterschied es sich durch gerade Abteilanzahlen und symmetrische Wagenhälften, welche es ermöglichten, gleiche oder unterschiedliche Wagenklassen sowie Speise- und Packräume miteinander zu kombinieren. Nach neun Probewagen im Jahr 1952 begann 1955 die Serienfertigung. Die B4ümg-54 Reisezugwagen (1225 Stück) boten den Reisenden der 2. Klasse erstmals nur drei Sitze pro Bank, statt bisher vier. Diese Komfortverbesserung bei dem „Reisezugwagen fürs Volk“ kam bei den Fahrgästen sehr gut an. Die erstklassige Wagenbauart A4ümg-54 (199 Stück) unterstrich beispielhaft den gestiegenen Reisekomfort jener Zeit. In eleganter, dunkelblauer Lackierung verließen die Wagen die Werke und wurden vorrangig in die F-Zugverbände der DB eingereiht. Vervollständigt wurde die Wagengruppe-53 durch die gemischt-klassigen AB4ümg-55 (357 Stück) und ab dem Ende der 1950er-Jahre durch die Halbgepäckwagen der Bauart BPw4üm-58/59 (138 Stück). Durch ihre wegweisenden Neuerungen waren die Wagen, und die aus ihnen abgeleiteten späteren Umbauten, für die kommenden Jahrzehnte nicht aus den Reisezügen der DB wegzudenken. So verwundert es nicht, dass die letzten Wagen teilweise erst zu Beginn in den 1990er-Jahre ausgemustert wurden, oder dann ein zweites Leben im Museumsverkehr begannen.

Produktinformationen

Größe:	H0
Gattung:	Personenwagen
Bahngesellschaft:	DB
Epoche:	IV
Stromsystem:	3L-Wechselstrom (AC)
Digital:	nein
Sound:	nein
Schnittstelle:	lötbar
LüP (mm):	303
Kupplungssystem:	Kupplungsschacht nach NEM mit KK-Kinematik
Innenbeleuchtung:	ja
Leuchtmittel:	LED